

**Amtliche Abkürzung:** AIKZustVO  
**Fassung vom:** 13.11.2012  
**Gültig ab:** 28.11.2012  
**Dokumenttyp:** Verordnung  
**Quelle:**



**Gliederungs-Nr:** 50-46

---

Verordnung über Zuständigkeiten  
der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und der Ingenieurkammer Hessen  
(AIKZustVO)<sup>1)</sup>  
Vom 14. Mai 2008

**§ 1**

**Zuständigkeiten für die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen**

(1) Die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen hat die Befugnis zur öffentlichen Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen für Fragen des Bauwesens, Städtebaus und Berufswesens unbeschadet der Zuständigkeit der Industrie- und Handelskammern nach § 6 Abs. 1 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Gesetz zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 6. November 1957 (GVBl. S. 147), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2012 (GVBl. S. 50), und unbeschadet der Zuständigkeit anderer Stellen.

(2) Die Befugnis zur öffentlichen Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen für die im Ingenieurkammergesetz geregelten Berufsaufgaben wird unbeschadet der Zuständigkeit der Industrie- und Handelskammern nach § 6 Abs. 1 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundesgesetz zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern und unbeschadet der Zuständigkeit anderer Stellen der Ingenieurkammer Hessen übertragen.

**Weitere Fassungen dieser Norm**

§ 1 AIKZustVO, vom 14.05.2008, gültig ab 31.05.2008 bis 27.11.2012

**Fußnoten**

- 1) § 3 dient der weiteren Umsetzung des Art. 56 Abs. 3 der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S. 22), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1430/2007 der Kommission vom 5. Dezember 2007 (ABl. EU Nr. L 320 S. 3).

**Redaktionelle Hinweise**

Fundstelle: GVBl. I 2008, 720